

Zukunftsmarkt 2018 ALTERSVORSORGE

UPDATED VERSION

– Aktuelle Entwicklungen in einem dynamischen Markt

20. und 21. Februar 2018 in Berlin

Informieren Sie sich aus erster Hand:

- ➔ Gesetzliche Rente
- ➔ Private Altersvorsorge
- ➔ Betriebliche Altersvorsorge

Moderation:



**Prof. Dr. Dr. h.c.
Bert Rürup**
Präsident,
Handelsblatt
Research Institute



**Dr. Thomas
Jasper**
Leiter Retirement
Western Europe, Willis
Towers Watson

Dinner Speaker:



Walter Riester
ehem. Minister für
Arbeit u. Soziales

Deutscher
bAV-Preis
2018

Informationen unter
deutscher-bav-preis.de



Große politische Diskussionsrunde



DIE LINKE.



Mit freundlicher Unterstützung von:



Sehr geehrte Damen und Herren,



zurzeit weiß noch niemand ob und wann es eine neue von Union und SPD getragene Bundesregierung geben wird und noch weniger weiß man, wie es bei der gesetzlichen Rente weitergehen wird. Aber wir wissen, dass Bundeskanzler Gerhard Schröder während seiner Amtszeit recht gut damit gefahren ist, die politischen Antworten seiner Regierung auf

komplexe Probleme in Kommissionen vorbereiten zu lassen. Diese Kommissionen bestanden nicht nur aus Wissenschaftlern, sondern auch, oder gar zum größeren Teil, aus Vertretern der organisierten gesellschaftlichen Interessen. Dies waren die „Unabhängige Kommission Zuwanderung“, die Kommission „Moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt“ und nicht zuletzt die mit 26 Mitgliedern besetzte Kommission „Nachhaltigkeit in der Finanzierung der sozialen Sicherungssysteme“, deren rentenpolitische Empfehlungen faktisch eins zu eins umgesetzt wurden.

Mit dem noch gemeinsam von Union und SPD verabschiedeten **Betriebsrentenstärkungsgesetz**, das jetzt am 1.1.2018 in Kraft tritt, wurde eine richtige Weiterentwicklung der kapitalgedeckten Ergänzungsvorsorge auf den Weg gebracht. Unabhängig davon, wer die Leitung des Bundessozialministeriums übernehmen wird, jede neue Bundessozialministerin, jeder neue Bundessozialminister, wäre daher gut beraten, die Weiterentwicklung der gesetzlichen Rente in den Fokus ihrer/seiner Arbeit zu stellen – und sich dabei von einer nicht nur mit Experten und Mitgliedern der eigenen Partei besetzten Kommission beraten zu lassen. Das Ziel sollte sein, dass dieses wichtigste System der Alterssicherung in Deutschland „in einem partei- und fraktionsübergreifenden gesellschaftlichen Konsens – unter Einbeziehung der Tarifpartner – geregelt wird“. Dies schrieb die Union in ihrem Wahlprogramm, und das erinnert irgendwie an Gerhard Schröder.

So eine Kommission wird es sicher bis zum **Zukunftsmarkt Altersvorsorge²⁰¹⁸** noch nicht geben. Und es dürfte bis dahin auch noch keine neue Bundesregierung geben. Aber es dürfte bis dahin klar sein, ob es nach 1966 bis 1969, 2005 bis 2009 und 2013 bis 2017 zu einer vierten – allerdings geschrumpften – Großen Koalition kommen wird.

Die Auswirkungen der **Verbesserungen bei der Riesterrente** wird man abwarten müssen. Ungeachtet dessen, ist eine intensive Diskussion über das Projekt der Deutschlandrente und nicht zuletzt über den Vorstoß der EU-Kommission mit ihrem **PEPP** – Pan-European-Personal-Pension-Produkt – zu erwarten. Zudem dürfte die Diskussion über die Folgen des näher rückenden Ausstiegs aus der ultraleichten Politik der EZB an Fahrt gewinnen. Denn diese langsame Rückkehr zur Normalität wird viele Versicherungen vor mindestens so große Herausforderungen stellen, wie es die derzeitige Nullzins-Politik tat.

Kurzum, der **Zukunftsmarkt Altersvorsorge²⁰¹⁸** wird Ihnen – wie in den Jahren zuvor – sehr viel Neues und mutmaßlich nicht nur Anregendes, sondern sicher auch Aufregendes bieten.

Ich würde mich daher freuen, Sie am 20. Februar in Berlin begrüßen zu können.

Mit den besten Grüßen



Prof. Dr. Dr. h.c. Bert Rürup
Präsident, Handelsblatt Research Institute

Meine sehr verehrten Damen und Herren, liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer des **Zukunftsmarktes Altersvorsorge²⁰¹⁸**,



„Kommt Zeit kommt Rat“ – die Zeit ist seit der letzten Bundestagswahl schon massiv verstrichen – Rat ist noch nicht in Sicht. Gut Ding will **Weile** haben, sagt man, aber mittler**weile** wird es lang**weilig**. Kommt die GroKo noch einmal? Und was kaum ein Politiker will, ist eine Minderheitsregierung mit wechselnden Mehrheiten oder gar Neuwahlen.

Die Umsetzung des in der letzten Legislaturperiode beschlossenen **Betriebsrentenstärkungsgesetzes** wird 2018 ohnehin im Mittelpunkt der Betrachtung stehen.

Ob die neue Regierung sich darüber hinaus weiteren Neuerungen in der privaten und gesetzlichen Altersvorsorge annehmen wird, bleibt offen. Zunehmende soziale Schief lagen erfordern mehr und mehr Handlungsbedarf.

Wie dem auch sei, zusammen mit unseren Moderatoren Prof. Dr. Dr. Rürup und Dr. Jasper stehen Ihnen 28 ausgewiesene Experten und Expertinnen des Altersvorsorgemarktes für Referate und Diskussionen zur Verfügung - und dies zu den relevanten bzw. aktuellen Themen,

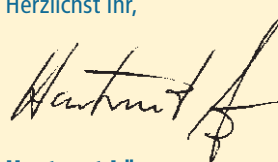
soweit diese schon klar bzw. „durchgesickert“ sind.

Selbstverständlich erwarten wir auch eine(n) hochrangige(n) Vertreter(in) der (neuen) Bundesregierung.

...und selbstverständlich werden wir Ihnen alle Neuigkeiten per sofort elektronisch zur Verfügung stellen.

Zusammen mit unseren Moderatoren freuen wir uns daher sowohl auf zwei spannende und ereignisreiche wie auch amüsante Tage in Berlin – nicht zu vergessen die Verleihung des Deutschen bAV-Preises (bei dem es auch „riestern“ wird ☺).

Herzlichst Ihr,



Hartmut Löw
Geschäftf. Partner, MCC

Sehr geehrte Damen und Herren,



mit dem im Januar 2018 in Kraft tretenden **Betriebsrentenstärkungsgesetz (BRSG)** soll die betriebliche Altersversorgung in Deutschland deutlich gestärkt werden.

Das BRSG soll der Rentenlücke entgegenwirken – etwa durch eine reine Beitragszusage im Rahmen eines **Sozialpartnermodells**. Doch was kann das Sozialpartnermodell überhaupt leisten? Wenn bei einem Durchschnittseinkommen von 45.000 Euro ein Betrag von 4 % der Beitragsbemessungsgrenze investiert wird, steigt die sog. **Replacement-Rate**, also das Verhältnis von Nettorente und Nettolohn, bei einer Rendite der Beiträge von 3% um 12%, bei einer Rendite von 4% um 15% und bei einer Rendite von 5% sogar um 19%. Der OECD-Schnitt von 53% scheint damit in Deutschland erreichbar zu sein.

Die Fakten sind klar, dennoch ist es schwer, die Mitarbeiter zum Handeln zu bewegen. Wie wird das Sozialpartnermodell also umgesetzt? Eventuell als **Obligatorium**? Um eine Antwort zu finden, lohnt sich der Blick nach Großbritannien. Hier wurde vor einigen Jahren unter dem Label „Auto Enrolment“ ein flächendeckendes Opting-out-System eingeführt. Es ist als **Matching-Modell** mit steigenden Mindestbeiträgen ausgestaltet. Die Wirkung: Die Beteiligungsquote stieg um 37%, 88% der Arbeitnehmer haben nicht widersprochen und nehmen teil. Und mit Blick auf die Ziele des BRSG besonders interessant: Die Beteiligung von Arbeitnehmern mit geringem Einkommen stieg um 54%. Die Zahlen sprechen für sich. Mit dem Wissen um diesen Wirkungszusammenhang hat der Gesetzgeber im BRSG die Möglichkeit vorgesehen, Opting-out-Lösungen einzuführen.

Spannend bleibt dennoch die Frage nach der flächendeckenden Wirkung des BRSG. Dazu ist es wichtig, auch nicht-tarifgebundene

Unternehmen zu erreichen. Und das Gesetz sieht auch vor, dass diese dem Sozialpartnermodell beitreten können. Interessant ist, dass gerade Branchen mit einer niedrigen Tarifbindung auch eine geringe bAV-Beteiligung aufweisen.

Insgesamt kann das BRSG der bAV in Deutschland einen deutlichen Schub geben. Perspektivisch ist eine Verbreitung von etwa 65 Prozent nicht unrealistisch. Auf zwei Dinge kommt es dabei an: zum einen auf flächendeckende Opting-out-Lösungen bzw. **Obligatorien** und zum anderen auf attraktive Sozialpartnermodelle, die eine Sogwirkung auf nicht-tarifgebundene Unternehmen haben. Eins ist jedoch schon jetzt sicher: Das BRSG kann eine Zeitenwende in der bAV in Deutschland einläuten.

Der **Zukunftsmarkt Altersvorsorge²⁰¹⁸** wird die Diskussion um das BRSG prominent aufgreifen und mit weiteren wichtigen Themen der bAV sinnvoll verknüpfen. Und der Kongress ist auch 2018 erneut Austragungsort für die Verleihung des Deutschen bAV-Preises, mit dem bereits jetzt in vielfältiger Art und Weise gezeigt wird, wie Unternehmen mit herausragenden Projekten betriebliche Altersversorgung auch im Sinne des neuen Gesetzes in die Praxis umsetzen.



Dr. Thomas Jasper
Leiter Retirement Western Europe,
Willis Towers Watson

Der ERGO Maklervertrieb

In der Beziehung zwischen Makler und Versicherer stehen kompetente Betreuung und Verlässlichkeit an erster Stelle. Unsere Maklerbetreuer sind bundesweit präsent und betreuen Sie persönlich zu allen Fragen in der Personenversicherung.

Das bietet Ihnen der ERGO Maklervertrieb:

- Kompetente Risikoträger mit hervorragenden Produkten und Ratings.
- ERGO ist seit Jahrzehnten als professioneller und verlässlicher Partner in der betrieblichen Altersvorsorge etabliert.
- ERGO bietet in der bAV zwei Produkte in der Direktversicherung an – einmal mit Fokus Altersvorsorge, einmal mit Fokus Arbeitskraftabsicherung.

ERGO

makler.ergo.de

elipsLife ist mehr als eine Versicherung. Wir sichern Einkommen nachhaltig ab.



Unternehmen benötigen Lösungen, um bestehende Vorsorgepläne zu optimieren und sich im Kampf um Fachkräfte zu positionieren. Als Spezialanbieter für biometrische Risiken mit Fokus auf Unternehmenskunden bietet elipsLife die größtmögliche Flexibilität, mit einfachsten Verwaltungslösungen zu attraktiven Kollektivkonditionen. Zentrales Element ist die Begleitung von Unternehmen und Mitarbeitern im Schadensfall. Care Management als persönliche Hilfe schafft Rechtssicherheit und stärkt das Vertrauen zum Arbeitgeber. Die Betriebliche Einkommenssicherung wird in naher Zukunft zum unverzichtbaren Standard im deutschen Mittelstand. Sie hat die berufliche Reintegration zum Ziel. Das spart dem Arbeitgeber Kosten und schützt die Belegschaft vor den finanziellen Folgen einer Invalidität oder im Todesfall. Eine echte WIN-WIN Situation.

[elipsLife AG - Niederlassung Deutschland / kontakt.de@elipsLife.com / www.elipsLife.com](http://elipsLife.com) – Siegfried Hischke – Head Employee Benefits Germany

pension solutions | group

Allee am Röthelheimpark 11
91052 Erlangen
09131 / 97005-35
tobias.bailer@pension-solutions.de
www.pension-solutions.de



Betriebliche Vorsorge

| Klar kommunizieren | Emotional erleben | Effizient verwalten

Die pension solutions group ist einer der führenden Experten für die Analyse, Konzeption, Kommunikation und Betreuung von betrieblichen Vorsorgelösungen in deutschen Unternehmen. Nicht nur mittelständische Arbeitgeber, sondern auch DAX-Konzerne vertrauen uns die Beratung ihrer Mitarbeiter an. Mit uns wird betriebliche Vorsorge klar kommuniziert, emotional erlebbar und effizient verwaltet. Unsere Kunden steigern nachhaltig und nachweislich ihre Arbeitgeberattraktivität. Die beratenen Arbeitnehmer verbessern ihre Vorsorgesituation. Wir sind mit Leidenschaft für unsere Kunden im Einsatz!

Ihre Moderatoren:



Prof. Dr. Dr. h.c. Bert Rürup
Präsident, Handelsblatt Research Institute

Handelsblatt
RESEARCH INSTITUTE



Dr. Thomas Jasper
Leiter Retirement Western Europe, Willis Towers Watson

Willis
Towers
Watson

Dinner Speaker:



Walter Riestler
ehem. Minister für Arbeit u. Soziales

Ihre Experten/Innen:



Dr. Nathalie Berger
Head of Unit Insurance and Pensions, European Commission



Annelie Buntenbach
Mgl. des Geschäftsführenden Bundesvorstandes, DGB



Alexander Gunkel
Mitglied der Hauptgeschäftsführung, BDA



Siegfried Hischke
Head Employee Benefits, elipsLife AG



Dr. Ulrich Kater
Chefvolkswirt, DekaBank



Petra Krumsdorf
Head of Pension Strategy & Benefits, thyssenkrupp AG

ThyssenKrupp



Thorsten Linnmann
HR Total Rewards & Executive Mngt. Global Pensions, LANXESS



Michael Littig
Vorstand, teckpro AG



Peter Maier
Ltr. d. Abteilung Steuern, Altersvorsorge u. Statistik, BVI



Klaus Morgenstern
Mgl. des Sprecherkollegiums, DIA



Jörg Paßmann
Leiter Pensions innogy/RWE Group, innogy SE



Gundula Roßbach
Präsidentin, Dt. Rentenvers. Bund



Dr. Thomas Schäfer
Hessischer Staatsminister der Finanzen



Thorsten Schecke
Leiter Versorgung und Soziale Sicherung, Deutsche Lufthansa AG



Claudia Scheithauer
Bereichsleiterin, Konzernversorgung u. Grundsatz, Talanx Pensionsmanagement



Stephan Schinnenburg
Mgl. des Vorstandes, ERGO Lebensversicherung AG



Dr. Peter Schwark
Mitglied der Geschäftsführung, GDV



Prof. Dr. Mathias Ulbrich
BLD RA Partnerschaftsges. mbB/ Hochschule Schmalkalden



Matthias Urbach
Stv. Chefredakteur, FinanzTIP



Rentenpolitische Diskussionsrunde:



Matthias W. Birkwald
MdB, Rentenpol. Sprecher, DIE LINKE.



Markus Kurth
MdB, Rentenpol. Sprecher, Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN



Prof. Dr. Jörg Meuthen
MdL, MdEP, Bundesvors., AfD



Dr. Martin Rosemann
MdB, Rentenpol. Sprecher, SPD-Bundestagsfraktion



Johannes Vogel
MdB, FDP



Peter Weiß
MdB, CDU/CSU Bundestagsfraktion



Topic 1 Wirtschaftliche und regulatorische Aspekte

Altersvorsorge nach der Wahl • Dilemma Niedrigzins – das Ende der Fahnenstange in Sicht!?! • Altersarmut: Deutschland ist nicht arm – aber viele Deutsche

Topic 2 Aktuelle Entwicklungen in der gesetzlichen Rentenversicherung

Finanzsituation Status Quo und Ausblick • Neue Sozialversicherungsrechnungsgrößen auf dem Prüfstand • Angleichung der Renten in Ost und West • Verbesserung der Leistungen für Erwerbsminderungsrentner • Erfahrungen mit der Flexirente

Topic 3 ... in der Privaten Altersvorsorge

Neue Produkte in der Privaten Altersvorsorge – Deutschlandrente als Alternative zur Riesterrente • Erfolgreiche vertriebliche Aspekte für die Private Altersvorsorge • RunOffs: Vertrauensverlust in der Privaten Altersvorsorge ?! – Wie greift die Politik ein? • Transparenz und Verbraucherschutz • Europa mit „Pepp“ – Kommt die Pan-Europäische Rente? • Evaluierung des LVRG – Provisionslos in die Zukunft?

Topic 4 ... in der Betrieblichen Altersvorsorge

- **Betriebsrentenstärkungsgesetz: Herausforderung und Chancen bei der Umsetzung**
Gestaltungsmöglichkeiten für bestehende bAV-Programme – Notwendigen Handlungsbedarf identifizieren und gesetzliche Förderungsmöglichkeiten nutzen • bAV-Programme neu entwickeln und im Rahmen des Sozialpartnermodells umsetzen • Bekommt Riester in der bAV eine neue Chance – Wie sieht eine neue Entgeltumwandlung aus?
- **Plangestaltung, Derisking, Funding und Kapitalanlage**
Pensionsverpflichtungen – Risiken minimieren und in neue, risikoarme Programme überführen • Innovative Ausfinanzierungsoptionen • Zukunftsgerichtete Kapitalanlage in der bAV – Pensionsvermögen effizient und effektiv anlegen • bAV: Opting-In, Opting-Out und Zwischenlösungen?
- **Neue Optionen für die Altersvorsorge in der digitalen Welt**
bAV effizient administrieren und Einsparpotenziale nutzen • Mit neuen, digitalen Medien bAV attraktiv und nutzerfreundlich kommunizieren



S-PensionsManagement GmbH

Ihr Ansprechpartner für die betriebliche Altersversorgung innerhalb der Sparkassen-Finanzgruppe. Betreut heute bereits rund 40.000 – vorwiegend mittelständische – Arbeitgeber verschiedenster Branchen zu diesem Thema. Durch die ausgeprägte Nähe zu Mittelstand, Gewerkschaften und Arbeitnehmerverbänden verfügt die Sparkassen-Finanzgruppe, mit den Verbundpartnern Dekabank und den öffentlichen Versicherern, über jahrelange Erfahrung in der betrieblichen Altersversorgung. Diese Expertise kommt jetzt auch den neuen Sozialpartnermodellen zu Gute.

S-PensionsManagement GmbH • Anna-Schneider-Steig 8-10 • 50678 Köln • Telefon 0221 985 44 0 • info@sogehbav.de • www.sogehbav.de

Auf die digitale Zukunft ausgerichtet.

Als kompetenter Partner gehen wir neue Wege in der bAV. Überzeugen Sie sich selbst von unseren innovativen Lösungen und nachhaltigen Services.

HDI hilft.



7:30h

Check-In der Teilnehmer, Quick-Breakfast und „Meet & Greet“ 

9:00h

Begrüßung und Einführung durch den Vorsitzenden**Prof. Dr. Dr. h.c. Bert Rürup**, Präsident, Handelsblatt Research Institute**Wirtschaftliche und regulatorische Aspekte**

9:15h

Nach der Reform ist vor der Reform**Prof. Dr. Dr. h.c. Bert Rürup**

- Eine neue Reformkommission „für die Jahre nach 2030“: Wunsch und Wirklichkeit
- Altersarmut: Quantitativ gerne überschätzt, politische Bedeutung oft unterschätzt
- Rentenpolitische Herausforderungen der Digitalisierung: Die Wertschöpfungsabgabe vor einem Comeback?
- Das Janusgesicht der Deutschlandrente
- Umlage und Kapitaldeckung: Die verfreundeten Schwestern
- Run-Offs: Der Gau der Lebensversicherung und privaten Leibrente
- Das Ende der Niedrigzinsphase: Vor neuen Herausforderungen

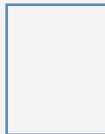
9:45h

Zwischen Goldilocks und Apokalypse**Dr. Ulrich Kater**, Chefvolkswirt, DekaBank

- Neue Regierung – Neuer Schwung für Deutschland?
- Zinswende – Neue Geldpolitik?
- Brexit: alte Beschlüsse – Künftige Probleme?
- Altersvorsorge: alte Argumente – Keine Lösung

Key-Note


10:15h

Key-Note**Vertreter/in der (neuen) Bundesregierung**

10:45h

Fragen an den/die Regierungvertreter/in

10:55h

Kaffeepause und Ausstellungsbesuch **Aktuelle Entwicklungen in der gesetzlichen Rentenversicherung**

11:25h

Aktuelle Entwicklungen in der Alterssicherung aus Sicht der Rentenversicherung**Gundula Roßbach**, Präsidentin, Deutsche Rentenversicherung Bund

11:55h

Fragen und Diskussion

12:05h

DISKUSSIONSRUNDE: Betriebsrentenstärkungsgesetz – Wunsch und Wirklichkeit

Moderation:
Prof. Dr. Dr. h.c.
Bert Rürup



Alexander Gunkel
Mgl. der Hauptgeschäfts-f., BDA



Annelie Buntenbach
Mgl. des Geschäfts-f. Bundesvorstandes, DGB



Peter Maier
Ltr. d. Abteilung Steuern, Altersvorsorge u. Statistik, BVI



Dr. Peter Schwark
Mgl. d. Geschäfts-f., GDV



Dr. Thomas Jasper

12:50h

Gemeinsames Mittagessen und Ausstellungsbesuch



13:50h

GROBE POLITISCHE DISKUSSIONSRUNDE: Die rentenpolitischen Herausforderungen der neuen Bundesregierung

Statements der Politiker

Moderation:
Prof. Dr. Dr. h.c.
Bert Rürup



Matthias W. Birkwald
MdB, Rentenpol. Sprecher, DIE LINKE.



Markus Kurth
MdB, Rentenpol. Sprecher, Bündnis90/ Die Grünen



Prof. Dr. Jörg Meuthen
MdL, MdEP, Bundesvors., AfD



Dr. Martin Rosemann
MdB, Rentenpol. Sprecher, SPD Bundestagsfraktion



Johannes Vogel
MdB, FDP



Peter Weiß
MdB, Rentenpol. Sprecher, CDU/CSU-Bundestagsfraktion



Aktuelle Entwicklung in der privaten Altersvorsorge

14:50h

Deutschlandrente – Allheilmittel gegen Altersarmut?



Dr. Thomas Schäfer, Hessischer Staatsminister der Finanzen

15:20h

Fragen an den Referenten

15:25h

Kaffeepause und Ausstellungsbesuch



15:55h

The PEPP (Pan-european Personal Pension Product) in the German pensions' context



Dr. Nathalie Berger, Head of Unit Insurance and Pensions, European Commission

- Presentation of the PEPP initiative
- Context of the proposal
- Advantages for future PEPP savers
- A new pan-european market for PEPP providers
- How to get to a simple, transparent and portable Personal pension product

16:20h

Fragen an die Referentin

16:25h

Mit der Indexpolice in der privaten- und betrieblichen Altersvorsorge punkten



Stephan Schinnenburg, Mitglied des Vorstandes, ERGO Lebensversicherung AG

16:50h

Altersversorgung der Zukunft – Potenziale erkennen, Chancen nutzen



Claudia Scheithauer, Bereichsleiterin Konzernversorgung u. Grundsatz, Talanx Pensionsmanagement AG

- Altersversorgung der Zukunft
- Potenziale erkennen – Chancen nutzen

17:15h

DISKUSSIONSRUNDE: RunOffs – Vertrauensverlust in der privaten Altersvorsorge

Moderation:
**Prof. Dr. Dr. h.c.
Bert Rürup**



Klaus Morgenstern
Mgl. des Sprecherkollegiums, DIA



Matthias Urbach
Stv. Chefredakteur,
Finanztip



Claudia Scheithauer



Stephan Schinnenburg

17:45h

Ende des ersten Kongresstages

19:00h



& **Willis Towers Watson** LADEN SIE EIN, ZUM...

GEMEINSAMEN ABENDESSEN IM KaDeWe
mit Preisverleihung des Deutschen bAV- Preises

...durch das bunte und abwechslungsreiche Abendprogramm führt die bekannte und charmante Moderatorin **Désirée Duray**.




Dinner Speaker:
Walter Riemer

Willis Towers Watson

Willis Towers Watson
Eschersheimer Landstraße 50
60322 Frankfurt am Main
www.willistowerswatson.de
Tel: +49(0)69.1505-5116
reiner.jung@willistowerswatson.com

Willis Towers Watson (NASDAQ: WLTW) gehört zu den weltweit führenden Unternehmen in den Bereichen Advisory, Broking und Solutions. Wir unterstützen unsere Kunden dabei, aus Risiken nachhaltiges Wachstum zu generieren. Unsere Wurzeln reichen bis in das Jahr 1828 zurück – heute ist Willis Towers Watson mit rund 40.000 Mitarbeitern in mehr als 140 Ländern aktiv. Wir gestalten und liefern Lösungen, die Risiken beherrschbar machen, Investitionen in die Mitarbeiter optimieren, Talente fördern und die Kapitalkraft steigern. So schützen und stärken wir Unternehmen und Mitarbeiter. Unsere einzigartige Perspektive bietet uns einen Blick auf die erfolgskritische Verbindung personalwirtschaftlicher Chancen, finanzwirtschaftlicher Möglichkeiten und innovativem Wissen – die dynamische Formel, um die Unternehmensperformance zu steigern. Im Bereich der betrieblichen Altersversorgung (bAV) bieten wir die Expertise, um Unternehmen weltweit bei der Gestaltung, dem Finanzmanagement, der Administration und der Kommunikation der verschiedensten Versorgungspläne zu unterstützen. **Gemeinsam machen wir Potenziale produktiv.**

8:00h

Check-In der Teilnehmer und „Meet & Greet“ 

Aktuelle Entwicklungen in der Betrieblichen AltersVorsorge

9:00h



Begrüßung und Einführung durch den Vorsitzenden Unbeschreiblich vielfältig – die bAV im Spannungsfeld des Betriebsrentenstärkungsgesetzes

Dr. Thomas Jasper, Leiter Retirement Deutschland und Western Europe, Willis Towers Watson

- Reine Beitragszusage im Rahmen des Sozialpartnermodells als Lösung?
- Ein Blick über den regionalen Tellerrand: Opting-out als erfolgskritische Instrument?
- Welche flächendeckende Wirkung entfaltet das neue Gesetz? Ein Blick in die Zukunft

Das Betriebsrentenstärkungsgesetz: Herausforderung und Chancen bei der Umsetzung

9:30h



Neue Chancen für die bAV – Die wichtigsten Neuerungen des Betriebsrentenstärkungsgesetzes und offene Fragen

Prof. Dr. Mathias Ulbrich, BLD RA Partnerschaftsgesellschaft mbH/Hochschule Schmalkalden

- Hintergrund und Ziel des Gesetzes
- Arbeitsrechtliche Neuerungen (insbesondere Sozialpartnermodell)
- Versicherungsrechtliche Neuerungen
- Steuerrechtliche und Sozialversicherungsrechtliche Neuerungen

9:50h



Das Rentenkonto als zentrales Modul im Altersvorsorge-management

Michael Littig, Vorstand, teckpro AG

- Anforderungen aus Sicht der bAV und pAV
- Zusammenspiel der Prozessbeteiligten: vom Unternehmen bis zum Privathaushalt
- Technische Aspekte: Digitalisierung und Datenschutz im Kontext von IDD und EU-Datenschutzgrundverordnung



Die DekaBank ist das zentrale Wertpapierhaus der Sparkassen-Finanzgruppe. Das betriebliche Fondssparen der DekaBank bietet maßgeschneiderte Produkte, Dienstleistungen und individuelle Anlagestrategien zur erfolgreichen Ausfinanzierung von betrieblichen Versorgungsverpflichtungen und Implementierung moderner Zeitwertkontenmodelle. Mit gebündelter Fonds- und Kapitalmarktexpertise und über Jahrzehnte lange Erfahrung im Asset Management bieten wir für jede Investmentherausforderung das passende Konzept. Administration und Insolvenzschutzmodelle vervollständigen das Dienstleistungspaket.

finanzwelt
Die Fachmagazin für Financial Intermediaries

finanzwelt – das Fachmagazin für Financial Intermediaries – berichtet seit mehr als 20 Jahren aktuell, fundiert und kompetent über alle wichtigen Themen der gesamten Finanzbranche und hat sich zu einer der führenden Publikationen etabliert. finanzwelt ist die Informationsquelle für praxisorientiertes Wissen und umfassende Darstellung des aktuellen Marktgeschehens. In exklusiven Berichten liefern renommierte Fachautoren gewissenhaft recherchierte Berichte über die unterschiedlichen Anlagemärkte, Produktneuheiten und die maßgeblichen Akteure der Finanzbranche. Mit den Rubriken Investmentfonds, Versicherungen, Sachwertanlagen, Immobilien und Assistance Vertrieb liefern wir Hintergrundwissen, das für den erfolgsorientierten Finanzdienstleister von nachhaltiger Relevanz ist.

10:20h



Das Betriebsrentenstärkungsgesetz und der „vergessene“ Bedarf

Siegfried Hischke, Head Employee Benefits, elipsLife AG

- Das Armutsrisiko und der Fachkräftemangel
- „Garantieverbot schlägt Risiko tot“
- Gestaltungsoptionen für KMU

10:45h

DISKUSSIONSRUNDE: Betriebsrentenstärkungsgesetz – Potenziale und Herausforderungen

Moderation:
Dr. Thomas Jasper



Siegfried Hischke



Michael Littig



Prof. Dr. Mathias Ulbrich

11:00h

Kaffeepause und Ausstellungsbesuch ☕

Plangestaltung, Derisking, Funding und Kapitalanlage

11:30h



Die neuen Versorgungsungen bei Lufthansa und der schwierige Weg zum Ziel

Thorsten Schecke, Leiter Versorgung und Soziale Sicherung, Deutsche Lufthansa AG

- Ausgangslage und Ziele
- Die Verhandlungen und die neuen Systeme
- Fazit

11:55h



„bAV 4.0“ – Erfahrungen zum Beginn einer neuen bAV-Kultur bei thyssenkrupp

Petra Krumsdorf, Head of Pension Strategy & Benefits, thyssenkrupp AG

Ihre Sozialpartner-Rente
auf Gegenseitigkeit.



Die Unternehmen Barmenia, Debeka, Gothaer, HUK-COBURG und Die Stuttgarter kooperieren auf dem Feld der neuen „Zielrente“ nach dem sogenannten Sozialpartnermodell. Sie wollen gemeinsam eine flexible Betriebsrente anbieten, die Arbeitgeber und Gewerkschaften an ihre Bedürfnisse anpassen können. Es unterstützt Sozialpartner dabei, eine betriebliche Vorsorge zu entwickeln, mit der sie ihre Mitglieder gewinnen, binden und begeistern können.

DAS RENTENWERK • Ferdinand-Sauerbruch-Straße 18 • 56058 Koblenz • Telefon (0 261) 988 999 40 • Fax (0 261) 988 999 49 • info@dasrentenwerk.de • www.dasrentenwerk.de

teckpro
Aktiengesellschaft

teckpro bietet Finanzdienstleistungsunternehmen, Steuerberatern, Wirtschaftsprüfern und weiteren Marktteilnehmern sowohl mit IT/Softwarelösungen als auch mit Dienstleistungen umfassende Unterstützung im Bereich privater und betrieblicher Altersvorsorge. teckpro ist im Bereich bAV Softwarepartner der DATEV eG. Zahlreiche Versicherungsgesellschaften setzen im Bereich der Altersvorsorgeberatung auf Lösungen der teckpro: das Leistungsspektrum reicht dabei von der Entgeltumwandlungsapp, Arbeitnehmer- und Arbeitgeberberatung, Outsourcing bis hin zum versicherungsmathematischen Gutachten und aktuarieller Beratung. teckpro unterstützt wichtige Brancheninitiativen. Durch die Mitarbeit in zahlreichen Gremien sowie die Zusammenarbeit mit Forschungseinrichtungen, z.B. EI-QFM oder Fraunhofer, sichert teckpro sich und ihren Kunden fachlich, methodisch und technologisch immer den Zugang zu aktuellen Entwicklungen und Lösungen.

teckpro AG | Spitalstraße 19-21 | 67659 Kaiserslautern | Germany | www.teckpro.de

12:20h



LANXESS Pensions 17 – Konfektion und trotzdem maßgeschneidert!?

Thorsten Linnmann, HR Total Rewards & Executive Management – Global Pensions, LANXESS

- LANXESS bAV-Historie und Ausgangssituation
- Entwicklung des Anforderungsprofils an LANXESS Pensions 17
- LANXESS Pensions 17 – die neue bAV für LANXESS

12:45h

DISKUSSIONSRUNDE: Intelligente bAV – Chancen und Risiken bei der Umsetzung

Moderation:
Dr. Thomas Jasper



Thorsten Shecke



Petra Krumsdorf



Thorsten Linnmann

13:00h

Kurze Kaffeepause und Ausstellungsbesuch

Neue Optionen für die Altersvorsorge in der digitalen Welt

13:15h



Digitalisierung der bAV-Landschaft

Jörg Paßmann, Leiter Pensions innogy/RWE Group, innogy SE

- Automatisierung von Administrationsprozessen
- App- und Portallösungen

13:55h

Fragen an den Referenten

14:05h

Gemeinsames Mittagessen und Ausstellungsbesuch

15:05h

Ende des Kongresses



Gute bAV-Arbeit hat ihren Preis.

Auch 2018 prämiert der Deutsche bAV-Preis innovative und kreative Projekte der betrieblichen Altersversorgung aus verschiedenen Bereichen. Mitmachen können alle Unternehmen, die eine eigene bAV für ihre Mitarbeiter anbieten. Gekürt werden die Gewinner in den beiden Kategorien „Kleine und mittlere Unternehmen“ sowie „Großunternehmen“.

Jetzt bewerben über www.deutscher-bav-preis.de

Initiatoren



WillisTowers Watson

Förderer



Partner



Medienpartner



www.LEITER-bAV.de



Werden Sie

Kooperations- Partner...

...und sichern Sie sich hervorragende Kontakte zu Ihren Zielgruppen vor, während und nach dem Kongress.

Der **Zukunftsmarkt AltersVorsorge**²⁰¹⁸ steht jetzt im **19. Jahr** als exklusive Plattform für den professionellen Erfahrungsaustausch von Experten im gesamten Altersvorsorgemarkt.

In diesem Jahr diskutierten wiederum über **200 Teilnehmer** aus der Branche mit **Top-Experten** über aktuelle Themen und Fragestellungen. Auch im nächsten Jahr werden Sie wieder von hochkarätigen Referenten aus der Branche über aktuelle Entwicklungen und essenzielle Themen rund um das Thema Altersvorsorge informiert. Erleben Sie zwei inhaltsreiche Tage und nutzen Sie außerdem die Chance, Ihr persönliches Netzwerk auszubauen.

Die Tagungsleitung übernehmen auch in 2018 traditionell die Herren **Prof. Dr. Dr. h.c. Bert Rürup**, Präsident, Handelsblatt Research Institute sowie **Dr. Thomas Jasper**, Leiter Retirement Deutschland und Western Europe, Willis Towers Watson.

Der **Zukunftsmarkt AltersVorsorge**²⁰¹⁸ wird im Vorfeld massiv beworben und hat eine starke Medienwirkung, von der auch unsere Kooperationspartner profitieren.

Neben einer Vielzahl hochkarätiger Referenten und der Fachpresse tragen selbstverständlich auch die im Vorfeld von MCC durchgeführten umfangreichen Direct-Mailings sowie Anzeigen und Beilagen in Fachzeitschriften, Fax- und E-Mailshots zu einer **breiten Kommunikationswirkung** bei. MCC informiert den anvisierten Teilnehmerkreis branchenweit in Deutschland, Schweiz, Österreich und Luxemburg.

Als aktiver Kooperationspartner/Sponsor des Kongresses **Zukunftsmarkt AltersVorsorge**²⁰¹⁸ haben Sie die Möglichkeit, neue Kontakte zu generieren und bestehende Geschäftsbeziehungen in einem professionellen Umfeld zu vertiefen. Die intensive Vorabbewerbung garantiert Ihnen eine nachhaltige Kommunikation mit Ihrer Zielgruppe über verschiedene Kommunikationskanäle.

Treffen Sie Ihre Experten und Meinungsführer am **„Point of Action“** und gestalten Sie die Zukunft der Altersvorsorge mit.



Informationen für Kooperationspartner

Level 1 – Partnerschaft € 3.900,-

Starke Leistungen:

- Ausstellungsfläche 6 m² + Unternehmenskurzdarstellung und Logo im Internet
- + Präsenz des Logos während der Pausen
- + 2 Freikarten für Mitarbeiter Ihres Hauses (Standpersonal), die nicht zur Teilnahme am Kongress berechtigt sind, inkl. aller Unterlagen für den zweitägigen Kongress

Level 2 – Partnerschaft € 6.900,-

Starke Leistungen:

- = **Level 1** + Werbefläche in der Kongressbroschüre
- + Auslegen von Broschüren
- + 2 Freikarten für Ihre Kunden

Level 3 – Partnerschaft Preis auf Anfrage

Starke Leistungen:

- = **Level 2** + Benennung eines Referenten aus Ihrem Unternehmen für ein Panel (Speakerslot)
- + Logo auf der Titelseite der Broschüre und somit Präsenz in allen Anzeigen der Medienpartner
- + 6 Freikarten für Ihre Kunden oder Ihre Mitarbeiter

Nutzen Sie Ihre Chance!

Wir stellen Ihnen gerne ein individuelles Angebot zusammen.

Bitte senden Sie mir zu den Kooperationsformen weitere Informationen:

Name:	Vorname:	
Funktion:	Bereich:	
Firma:		
Adresse:		
PLZ / Ort:		
Telefon:	Fax:	E-Mail:

Zukunftsmarkt 2018 ALTERSVORSORGE

- Ja**, ich/wir nehme(n) am Kongress zur Teilnahmegebühr von € 2.095,- (pro Person) am 20. und 21. Februar 2018 teil.
- Ja**, ich/wir nehme(n) am Kongress zum *Sonderpreis von € 1.595,- (pro Person) am 20. und 21. Februar 2018 teil.
- Buy 2 - Get 3!** Ja, ich/wir melde(n) drei Personen aus einem Unternehmen an und erhalte(n) für die dritte Person eine Gratiskarte.
- Leider kann ich am Kongress nicht teilnehmen, aber ich möchte die Dokumentationsunterlagen zum Preis von € 395,- zzgl. Versand bestellen. (Alle Preise zzgl. gesetzl. USt.)

1

Titel, Name Vorname

2

Position Abteilung

3

Titel, Name Vorname Position Abteilung Titel, Name Vorname Position Abteilung Firma Adresse PLZ, Ort, Land Telefon Fax E-Mail Datum Unterschrift u. Firmenstempel

Teilnahmegebühr: (Alle Preise zzgl. gesetzl. USt.)

Die Teilnahmegebühr für die zweitägige Veranstaltung inkl. Tagungsunterlagen, Einladung zum Abendessen, Mittagessen, Pausengetränken und kleinen Snacks: € 2.095,-

***Sonderpreis: € 1.595,-** pro Person für Unternehmen, die nicht der Finanzbranche angehören sowie keine Unternehmensberater oder IT-Dienstleister sind.

Teilnahmebedingungen:

Bitte füllen Sie einfach die Anmeldung aus und faxen oder schicken Sie diese baldmöglichst an MCC zurück. Sie können sich auch per E-Mail (mcc@mcc-seminare.de) anmelden. Ihre schriftliche Anmeldung ist verbindlich. Nach Eingang Ihres ausgefüllten Anmeldebogens bei MCC erhalten Sie – sofern noch Plätze vorhanden sind – umgehend eine Bestätigung und eine Rechnung. Anderenfalls informieren wir Sie sofort. Sie können die Teilnahmegebühr entweder auf das in der Rechnung angegebene Konto überweisen oder uns einen Verrechnungsscheck zusenden.

Buy 2 - Get 3! Bei Anmeldung von drei Personen aus Ihrem Unternehmen erhalten Sie für die dritte Person eine Gratiskarte.

Bitte beachten Sie: Sie können an der Veranstaltung nur teilnehmen, wenn die Teilnahmegebühr bereits gezahlt ist oder auf der Veranstaltung gezahlt wird. Auch bei einer Nichtteilnahme wird die Tagungsgebühr nach Ablauf der Stornierungsfrist in vollem Umfang fällig. Gerichtsstand ist Düren. Eine Stornierung Ihrer Anmeldung muss schriftlich erfolgen. Sollten Sie Ihre Anmeldung stornieren, so erheben wir bis einschließlich 20. Januar 2018 lediglich eine einmalige Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 150,- zzgl. gesetzl. USt. Ihre bereits gezahlte Teilnahmegebühr wird Ihnen abzüglich der Bearbeitungsgebühr voll erstattet. Sollten Sie nach dem 20. Januar 2018 Ihre Anmeldung stornieren, kann die Teilnahmegebühr nicht mehr erstattet werden. Eine Vertretung des Teilnehmers durch eine andere Person ist aber selbstverständlich möglich. Bitte teilen Sie uns den Namen des Ersatzteilnehmers mindestens drei Tage vor der Veranstaltung mit. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Sie auf Anfrage erhalten.

Termin und Veranstaltungsort:

Der Kongress findet statt am 20. und 21. Februar 2018 im

Steigenberger Hotel Berlin

Los-Angeles-Platz 1 · 10789 Berlin

Telefon: +49 30 2127-0 / Telefax: +49 30 2127-117

Übernachtungspreis: € 139,- inkl. gesetzl. USt. im EZ, inkl. Frühstück

Für die Veranstaltung steht ein begrenztes Zimmerabrufkontingent zur Verfügung. MCC-Teilnehmer erhalten Sonderkonditionen. Bitte buchen Sie daher Ihr Zimmer rechtzeitig unter dem Stichwort „MCC“.

Der Veranstalter behält sich inhaltliche, zeitliche und räumliche Programmänderungen aus dringendem Anlass vor. Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung!

Warum Sie an diesem Kongress teilnehmen sollten:

Zukunftsmarkt Altersvorsorge²⁰¹⁸ hat sich in den vergangenen Jahren zu einem herausragenden Fachforum entwickelt. Top-Referenten aus Banken, Versicherungen, Politik und Unternehmen erläutern Ihnen Neues und vermitteln Ihnen ihre Erfahrungen aus Theorie und Praxis. Ein anspruchsvoller Kongressrahmen mit gemeinsamer Abendveranstaltung unterstreicht das Besondere am **Zukunftsmarkt Altersvorsorge²⁰¹⁸** – ein Szenetreff für Experten und Kenner des gesamten Altersvorsorgemarktes, den Sie nicht verpassen sollten.

Wer diesen Kongress nicht verpassen darf:

■ Verantwortliche für den Bereich Betriebliche Altersvorsorge aller Unternehmen.

■ Mitglieder des Vorstandes, der Geschäftsführung sowie Führungskräfte von Banken und Versicherungen insbesondere der Bereiche:

- Betriebliche und Private Altersvorsorge
- Produktmanagement, Produktentwicklung, Aktuariat
- Vertrieb und Marketing

sowie: ■ Fondsmanager, Vermögensberater, Rentenberater
■ Makler, Versicherungsvermittler und Finanzdienstleister
■ Kapitalanlagegesellschaften, Finanzierungs- und Anlageexperten
■ Unternehmensberater für Versicherungen und Banken
■ IT-Dienstleister, Lösungsanbieter

Informationen für Kooperationspartner

Der Zukunftsmarkt Altersvorsorge²⁰¹⁸ ist DIE Plattform, auf der Sie alle wichtigen Entscheidungsträger des Altersvorsorgemarktes treffen.

Als aktiver Kooperationspartner/Sponsor des **Zukunftsmarkt Altersvorsorge²⁰¹⁸** haben Sie die Möglichkeit, neue Kontakte zu generieren und bestehende Geschäftsbeziehungen in einem professionellen Umfeld zu vertiefen. Die intensive Vorabbewerbung garantiert Ihnen eine nachhaltige Kommunikation mit Ihrer Zielgruppe über verschiedene Kommunikationskanäle. Treffen Sie Ihre Experten und Meinungsführer am point of action und gestalten Sie die Zukunft des Altersvorsorgemarktes mit.

Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung und erfahren Sie mehr über Ihre Kooperationsmöglichkeiten.

Ja, ich möchte weitere Informationen zu den Ausstellungs- und Kooperationsmöglichkeiten.

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

MCC - The Communication Company

Scharnhorststraße 67a, 52351 Düren

Telefon: +49 (0)2421 12177-0

Telefax: +49 (0)2421 12177-27

E-Mail: mcc@mcc-seminare.de

Web: www.mcc-seminare.de



Follow us on Twitter!
MCCSeminare



Find us on Facebook!
www.facebook.com/MCCSeminare



Akkreditierungsnummer:
GB-BDL-20141105-30299



Weitere Infos und Anmeldung mit
QR-Code und Smartphone aufrufen.